
FAQ Integrierte Managementsysteme (M.Sc.)

Allgemeine Fragen

Worum geht es in dem Studiengang?

Im Studiengang geht es um die Vermittlung von Kenntnissen zu Managementsysteme für Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit basierend auf DIN EN ISO-Normen und deren Integration. Sie werden darauf vorbereitet, verschiedene Managementsysteme intelligent zu verknüpfen, um ganzheitliche Unternehmensführung, Nachhaltigkeit, Effizienz und Compliance zu gewährleisten. Der Master vermittelt Kompetenzen, die sich systematisch auf einem breiten Grundlagenwissen aufbauen. Weiterführende Informationen zum Studiengang Integrierte Managementsysteme (M. Sc.) befinden sich [hier](#).

Was sind die besonderen Merkmale des Studiengangs und wodurch zeichnet er sich aus?

Der Masterstudiengang Integrierte Managementsysteme in Zittau ist deutschlandweit einzigartig. Er zeichnet sich zudem durch einen hohen Praxisanteil aus und bietet die Möglichkeit, das „KIAdirekt“-Modell als praxisintegriertes Studium mit Praxispartner zu wählen. Hinzu kommen Zusatzqualifikationen in Form der regelmäßig stattfindenden TIMS-Frühstücke oder von TÜV-Zertifikaten sowie die enge Betreuung der kleinen Studiengruppe durch die Dozenten.

Welchen akademischen Grad erlange ich nach erfolgreichem Abschluss?

Sie erlangen den Abschluss Master of Science (M. Sc.).

Wer steht hinter dem Studiengang?

Hinter dem Studiengang steht das Team Integrierte Managementsysteme (TIMS). Das TIMS ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften der Hochschule Zittau/Görlitz und ein Team aus jungen, hochqualifizierten Dozenten und der Studiengangsleiterin Prof. Dr. Jana Brauweiler.

Alle Mitglieder des TIMS kennen das Thema Managementsysteme nicht nur aus der Theorie, sondern durch eigene berufliche Praxiserfahrungen u.a. als Auditoren. Einige von ihnen sind auch in DIN-Gremien für die Entwicklung der DIN-Normen tätig und publizieren regelmäßig auf diesem Gebiet.

Vision von TIMS ist es, einen wirksamen Beitrag zur Stärkung des Nachhaltigkeitsmanagements von Unternehmen und Organisationen zu leisten. Dazu berücksichtigt es in Lehre, Forschung und Transfer gegenwärtige politisch-rechtliche, wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Zukunftsthemen.

Seinen Studierenden vermittelt das TIMS partnerschaftlich und interaktiv aktuelles, praxisrelevantes Wissen. Mit seinen Praxis- und Projektpartnern erarbeitet das TIMS vertrauensvoll integrierte Lösungsvorschläge für herausfordernde Aufgabenstellungen ihrer betrieblichen Praxis.

Die kollegiale Arbeitsweise des TIMS wird angetrieben durch Neugier, Engagement, Kompetenz, Offenheit, Ergebnisorientierung, Begeisterungsfähigkeit und einem starken Gestaltungswillen.

Wann ist Studienbeginn und wie ist die Regelstudienzeit?

Der reguläre Studienbeginn ist zum Sommersemester mit einer Regelstudienzeit von 3 Semestern, wenn Sie einen Bachelorabschluss von 210 ECTS haben.

Bei einem Bachelorabschluss mit 180 ECTS können Sie die fehlenden 30 ECTS über ein propädeutisches Studiensemester erwerben, welches zum Wintersemester beginnt.

Wird der Studiengang in Vollzeit oder berufsbegleitend bzw. in Teilzeit angeboten?

Der Studiengang wird regulär in Vollzeit angeboten, kann aber auch als praxisintegriertes „KIAdirekt“-Modell studiert werden. Ein Teilzeitmodell ist nach Absprache ebenfalls möglich.

Wie ist das Studium aufgebaut? / Wie gliedert sich der Studienverlauf?

Das Studium ist kann regulär in 3 bzw. 4 Semestern absolviert werden. Mit einem 7-semesterigen Bachelor (210 ECTS) kannst du direkt zum Sommersemester beginnen. Bei einem 6-semesterigen Bachelor (180 ECTS) erwirbst du die fehlenden Punkte über ein propädeutisches Semester, beginnend zum Wintersemester. Hier werden u.a. Grundlagen zur umweltorientierten Unternehmensführung und dem Nachhaltigkeitsmanagement gelegt, verbunden mit einem Projektmodul.

Die beiden Studiensemestern des Masters verbinden theoretische Grundlagen mit intensiver Praxisanwendung durch Projektarbeiten, Exkursionen, Audits und ein integriertes Praktikum. Sie erwerben Fachkenntnisse zu verschiedenen Managementsysteme und deren methodischer Umsetzung und der Steuerung von Lern- und Veränderungsprozessen. Zudem wählen Sie aus vielfältigen Wahlpflichtmodulen, beispielsweise aus den Bereichen erneuerbare Energien bis hin zur IT-Sicherheit.

Im dritten Semester konzentrieren Sie sich vollständig auf das Abschlussmodul, welches die Master-Arbeit in einem Unternehmen und deren Verteidigung umfasst. Sie entwickeln dabei innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen der integrierten Managementsysteme. Weitere Details sind dem [Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz](#) zu entnehmen.

In welcher Unterrichtssprache findet das Studium statt?

Die Lehrveranstaltungen finden auf Deutsch statt.

Inhalte, Schwerpunkte, Aufbau, Kompetenzen

Welche Themenbereiche/Fachgebiete werden im Master behandelt?

Der Master deckt die wesentlichen Managementsysteme ab und fokussiert sich auf deren Integration und Anwendung. Die Kernthemen umfassen: Integration von Managementsystemen, Qualitätsmanagementsysteme/Grundlagen der Qualitätssicherung, Umweltrecht/Umwelttechnik/Umweltmanagementsysteme, Betriebliches Energie- und Klimaschutzmanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterstattung. Zudem werden übergreifende Schlüsselkompetenzen vermittelt, z. B. in Projektmanagement, Veränderungs- und Lernprozesse in Organisationen und Auditierung von Managementsystemen.

Welche spezifischen Managementsysteme sind Kernthemen des Studiums?

Kernthemen sind die DIN EN ISO-basierten Systeme für Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit. Sie erwerben die Expertise, diese verschiedenen Normen zu effizienten Gesamtlösungen zu verbinden.

Gibt es im Studienverlauf die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte/Vertiefungen zu wählen?

Ja, über die Wahlpflichtmodule können Sie sich weiter spezialisieren. Die Module bilden eine breite Palette ab, um möglichst viele individuelle Interessen berücksichtigen zu können. Aktuelle Informationen finden Sie im [Modulkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz](#).

Wie wird der Praxisbezug im Studium gewährleistet?

Der Transfer durch ein integriertes Praktikum im Rahmen des Moduls „Theorie-Praxis-Transfer“, Praxisprojekten in den Modulen auf Basis von Kooperationen mit Unternehmen, Exkursionen und Gastreferenten aus der Praxis gesichert. Zudem ist es möglich, das Studium praxisintegriert in Form des „KIAdirekt“-Modells zu absolvieren.

Welche modernen Lehr- und Lernformen prägen den Studienalltag?

Der Studienalltag wird durch klassische Vorlesungen mit gewünschter aktiver Mitarbeit, mehreren Gruppenarbeiten und Projekten sowie die Anwendung in praxisnahe Arbeiten im Rahmen des Praxissemesters geprägt.

Gibt es eine Präsenzpflcht in den Lehrveranstaltungen?

Es gibt keine direkte Präsenzpflcht, aber die Vermittlung der Lehrinhalte in den Modulen basiert auf einer aktiven Mitarbeit sowie die Bearbeitung von Projekten mit realen Praxispartnern, weshalb eine regelmäßige Teilnahme notwendig ist und von den Studierenden als sehr gewinnbringend empfunden wird.

Erwerbe ich zusätzliche Qualifikationen/Zertifikate während des Studiums?

Ja, Sie haben die Möglichkeit, in Kooperation mit der TÜV Rheinland Akademie GmbH und PersCert TÜV anerkannte TÜV-Zertifikate zu erwerben. Verfügbare Zertifikate sind: Qualitätsmanagementbeauftragte/r, Umweltmanager/in, Energiemanager/in, Arbeitsschutzmanagementbeauftragte/r, Nachhaltigkeitsmanager/in und Interne/r Auditor/in für Managementsysteme. Zusätzliche Qualifikationen mit einem Hochschulzertifikat sind Integrierte/r Managementbeauftragte/r sowie Projektmanagement.

Welche Möglichkeiten gibt es für Praktika und Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen?

Es gibt bereits während des Studiums kooperative Projekte mit Unternehmen, ein in das Studium integriertes Praktikum, bei dem Sie einen Tag pro Woche im Unternehmen sind und die Option, das praxisintegrierte „KIAdirekt“-Modell zu wählen.

Wie ist der Prozess der Masterarbeit gestaltet?

Die Masterarbeit findet im dritten Semester statt, bildet den Abschluss des Studiums und wird in Kooperation mit einem Unternehmen erstellt.

Bewerbung & Zulassung

Welche formellen Voraussetzungen muss ich für die Zulassung erfüllen?

Sie benötigen einen abgeschlossenen Bachelorabschluss. Bei 210 ECTS (7-semesteriger Bachelor) starten Sie regulär im Sommersemester. Bei 180 ECTS (6-semesteriger Bachelor) erwerben Sie die fehlenden 30 ECTS über ein vorgeschaltetes propädeutisches Studiensemester im Wintersemester. Die Bewerbung ist ausschließlich online über das Hochschulportal der Hochschule Zittau/Görlitz möglich. Bei individuellen Fragen zur Zulassung oder Studienorientierung wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Studienberatung Madeleine Pohl (stud.indo@hszg.de, Tel.: +49 3583 612-3055).

Gibt es einen Numerus Clausus oder ein anderes Auswahlverfahren für den Master?

Nein, der Studiengang ist zulassungsfrei.

Welche Unterlagen/Nachweise über einschlägige Berufserfahrungen muss ich meiner Bewerbung beifügen?

Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal. Die Bewerbungsfrist für die im Sommersemester angebotenen Masterstudiengänge endet am 15. Februar. Zu den Unterlagen zählen unter anderem der Nachweis über das Abgeschlossene Bachelorstudium, der Lebenslauf, ein Passbild und die beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses, sowie ggf. Nachweise über Berufsabschluss oder geleistete Dienste. Hier finden Sie weitere Informationen zur Bewerbung an der Hochschule Zittau/Görlitz. Bei individuellen Fragen zur Immatrikulation wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin Mandy Kieback (m.kieback@hszg.de, Tel.: +49 3583 612-4503)

Berufsperspektiven

Welche Berufsbilder stehen Absolventen offen?

Absolventen sind typischerweise als Managementsystembeauftragte in einer Stabsstelle der Geschäftsführung tätig, wo sie Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheitsschutz-, IT-Sicherheits-, Nachhaltigkeits-, integrierte und viele andere Managementsysteme entwickeln. Mögliche weitere Berufsfelder sind die Tätigkeit als selbstständige Berater, Auditoren oder in der behördliche Aufsicht zum Vollzug des Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzrecht.

In welchen Branchen und Unternehmensbereichen sind Absolventen typischerweise tätig?

Typischerweise in produzierenden oder dienstleistenden Unternehmen/Organisationen, die ein Managementsystem haben oder einführen möchten, aber auch in einschlägigen Ingenieur- oder Beratungsbüros sowie der öffentlichen Verwaltung.

Wie lange benötigen Absolventen im Durchschnitt, um nach dem Studienabschluss ein Jobangebot zu erhalten?

In der Regel erhalten Absolventen bis zu 3 Monate nach Studienabschluss ein Jobangebot, wie unsere Alumniumfrage gezeigt hat. Viele Studierende knüpfen schon über die Masterarbeit Kontakte zu ihren zukünftigen Arbeitgebern.

Wie viele Bewerbungen schreiben Absolventen im Durchschnitt, bevor sie eine Zusage für eine Stelle bekommen?

In unserer Alumniumfrage haben die Absolventen angegeben, dass Sie im Durchschnitt bis zu 10 Bewerbungen, geschrieben haben bevor sie ein Jobangebot erhalten.

Gibt es ein Unternehmensnetzwerk und welche Rolle spielt dieses?

Das TIMS (Team Integrierte Managementsysteme) hat im Zuge der praxisnahen Ausbildung ein umfangreiches regionales und überregionales Unternehmensnetzwerk aufgebaut, welches in verschiedene Formate des Studiengangs, wie z. B. die regelmäßig stattfindenden TIMS-Frühstücke, Projektarbeiten, Exkursionen, dem integrierten Praktikum oder die Masterarbeit integriert ist.

Ist der Studiengang akkreditiert?

Ja, der Studiengang ist akkreditiert.

Organisation & Studienalltag

Wie groß sind die Studiengruppen und wie gestaltet sich dadurch das Studienklima?

Die Studiengruppen sind beabsichtigt klein und umfassen ca. 15 Studierende, was zu einem sehr familiären Studienklima beiträgt und eine individuelle Betreuung durch die Dozenten ermöglicht.

Wie intensiv ist die Betreuung durch die Dozenten und Professoren?

Die Dozenten kennen die Studierenden und gehen auf deren Bedürfnisse ein. Sie sind sowohl persönlich als auch per Mail gut erreichbar.

Welche Service-, Unterstützungs- und Beratungsangebote bietet die HSZG (Carrer Service, Studienberatung)?

Der Karriereservice der Hochschule Zittau/Görlitz steht Ihnen für Berufsorientierung, Workshops und Networking-Events zur Verfügung. Des Weiteren bietet die HSZG zahlreiche weitere Beratungsangebote an, unter anderem zu folgenden Themen: Mutterschutz im Studium, Studieren mit Kind oder Behinderung, Barrierefrei studieren, sexuelle Belästigung. Außerdem stehen die Beratungsangebote der Agentur für Arbeit sowie psychosoziale Beratung, Rechtsberatung und Sozialberatung durch das Studentenwerk Dresden zur Verfügung. Des Weiteren informieren Audiopodcasts über unsere Masterstudiengänge.

Gibt es spezielle Fördermöglichkeiten/Studienprogramme für Masterstudierende?

Informationen zur Finanzierung (BAföG, Stipendien, Bildungs- und Studienkredite, Studentische Nebenjobs, Wohngeld, Vergünstigungen für Studierende und Hilfe im finanziellen Notfall) und Stipendien sind über die allgemeinen Seiten der HSZG und des Studentenwerk Dresden zu finden.

Wie hoch sind die aktuellen Semesterbeiträge und was ist darin enthalten?

Ab dem Wintersemester 2025/26 beträgt der aktuelle Semesterbeitrag 332,13 € pro Semester (inkl. Semesterticket). Hinzu kommen einmal 10 € für den Studierendenausweis.

Wohnen & Leben in Zittau

Welche studentischen Initiativen, Vereine und Clubs gibt es/welche kann ich mitgestalten?

Es gibt studentische Initiativen wie den StuRa (Studierendenrat) und den FSR-N (Fachschaftsrat Natur- und Umweltwissenschaften), Studentenclubs und -vereine wie die DeZi-Bar, den Akademischen Chor und den Amaliengarten. Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zum Campusleben der Hochschule Zittau/Görlitz.

Welche studentischen Veranstaltungen gibt es während dem Semester?

Es finden wöchentlich Events in der DeZi-Bar (Zittau) und „Die Maus“ (Görlitz) statt, sowie im Amaliengarten (Zittau). Einmal pro Semester finden zudem das Mitternachtsturnier in der Sportart Volleyball und Willkommensveranstaltungen der Fakultäten statt.

Welche Sportangebote bietet der Hochschulsport?

Das Hochschulsportzentrum bietet über 40 Sportkurse aus den Sportarten Gesundheitssport, Ballsport, Tanzsport, Kampfsport und Outdoorsport zu geringen Preisen an.

Wie finde ich eine Unterkunft in Zittau und mit welchen Mietkosten muss ich in Zittau rechnen?

Das Studentenwerk Dresden bietet an den Standort Zittau/Görlitz Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Wohnen und betreibt mehrere Studentenwohnheime in unmittelbarer Nähe zum Campus. Der Wohnheimantrag kann online gestellt werden. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote für private Wohnungen und WG-Zimmer.

Die Mieten in Zittau sind vergleichsweise günstig. WG-Zimmer in zentraler Lage werden ab 220 € pro Monat (inkl. Nebenkostenpauschale) angeboten. Ein Platz im Studentenwohnheim beläuft sich auf ca. 234 bis 343 €. Unterkunftsplätze sind in Zittau in ausreichender Menge vorhanden.

Gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe des Campus?

Ja, gute Einkaufsmöglichkeiten (Lidl, Rewe, DM, Rossmann, Kaufland, Aldi) sind in ca. 10 bis 15 Minuten Fußweg zu erreichen.

Wie ist die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und umliegende Städte?

Der Campus ist vom Hauptbahnhof Zittau in ca. 15 Minuten zu Fuß oder in 5 bis 10 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen. Die Buslinien 1 und 3 verbinden den Bahnhof in wenigen Minuten mit dem Campus (Haltestelle: Hochschule Zittau). Zudem gibt es die Zittauer Schmalspurbahn, die durch das Zittauer Gebirge fährt.

Was macht das Leben und Wohnen in der Hochschulstadt Zittau attraktiv?

Attraktiv sind die kurzen Wege und das volle Kulturprogramm. Es gibt viele Freizeitangebote wie den Hochschulsport, Vereine und Clubs, die Nähe zum Olbersdorfer See und dem Zittauer Gebirge. Zudem liegt Zittau am Dreiländereck zu Polen und Tschechien.